

Gedichtesammlung

Von Nightprincess

Kapitel 8: Komm zu mir

Komm zu mir Du schönes Kind,
bring mich fort geschwind.
Nimm mich mit auf Deine Reise,
liebe mich auf Deine Weise.
Lass mich niemals fallen,
trag mich durch die Himmelshallen.
Sing für mich ein Liebeslied,
damit mir kein Unheil geschied.

Komm zu mir Du süßer Knabe,
erweise mir Deine Gnade.
Fang mich auf mit Deinen Flügeln,
brauchst Deine Lust nicht zügeln.
Darfst mich lieben mit aller Macht,
doch gib auf die Flamme acht.
Lass Dich nicht verbrennen,
dann kann uns Niemand trennen.

Komm zu mir Du holder Jüngling,
schenk mir einen goldenen Ring.
Sag mir, dass Du mich liebst
und mir Dein Herz zum Teilen gibst.
Bleib ständig in meiner Nähe,
weil ich sonst vor Sehnsucht vergehe.
Lass die Anderen doch schimpfen
und sich ihre Nasen rümpfen.

Komm zu mir, denn ich liebe Dich,
ich weiß, es klingt lächerlich.
Jüngling, Knabe oder Kind,
unantastbar wie der Wind.
Harmlose Liebe kann Dich brechen,
deshalb werde ich versprechen,
dass keine Macht der Welt,
mich ewig von Dir getrennt hält.

